

Staats-Anleihen.		Geld	Barre	Grundentl.-Obligationen		Geld	Barre	Oester. Nordwestbahn		Geld	Barre	Anleihe 200 fl. 25%.		Geld	Barre	Industrie-Aktien		Geld	Barre
1/2, einheitliche Rente in Noten		88 60	88 80	50/100 galizische		103 75	104 75	Staatsbahn		105 50	106 50	Anleihe 200 fl. 25%.		74 50	71 50	Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber		195 50	195 50
1854er 4 1/2% Staatsanleihe		182 50	182 50	50/100 mährische		109 50	109 50	Südbahn		150 25	151 25	Anleihe 200 fl. 25%.		98 10	98 10	Ang. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. S.		194 50	194 75
1860er 5 1/2% Staatsanleihe		136 80	137 40	50/100 Krain und Kärnten		109 50	110 50	ung. galiz. Bahn		116 25	117 25	Anleihe 200 fl. 25%.		159 50	160 50				
1864er 5 1/2% Staatsanleihe		146 50	147 50	50/100 niederösterreichische		109 50	110 50			100 50	101 50								
1868er 5 1/2% Staatsanleihe		180 40	181 20	50/100 steirische		104 25	105 25												
1874er 5 1/2% Staatsanleihe		180 40	181 20	50/100 kroatische und Slavonische		89 20	89 80												
1884er 5 1/2% Staatsanleihe		142 75	143 25	50/100 siebenbürgische															
1888er 5 1/2% Staatsanleihe		107 95	108 15	50/100 Zemeiser Banat															
1890er 5 1/2% Staatsanleihe		101 45	101 65	50/100 ungarische															
Oest. Goldrente, steuerfrei																			
Oest. Rentenrente, steuerfrei																			
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.																			
Alliirte Eisenbahn in G. steuerfrei		112 50	112 50																
Kraun-Joseph-Bahn in Silber		116 50	117 50																
Kraun-Joseph-Bahn in Silber		104 50	105 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		288 50	289 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		221 50	222 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		218 50	219 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		108 50	109 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		113 75	114 75																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		97 50	98 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		98 75	99 75																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		102 15	103 15																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		99 30	100 30																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		113 30	114 30																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		96 30	97 30																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		110 50	111 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		138 50	139 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		137 50	138 50																
Kraun-Joseph-Bahn 200 fl. S.		127 50	128 50																

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera
WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

Montag den 10. November 1890.

(4588) 3—3 Nr. 1315 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Margarethen kommt hiemit die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 20. November l. J.

hieran zu überreichen.

R. l. Bezirkschulrath Gurfeld, am 17. October 1890.

(4715) 3—2 Präj.-B. 2218.

Kundmachung.

Bei dem k. l. Bezirksgerichte Ratshoch ist eine Dienstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. nebst der 25% Activitätszulage und dem Vorrückungsrechte in den höheren Jahresgehalt per 300 fl. sowie dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Dienstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen und der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorchriftsmäßigen Wege bis

4. December 1890

hieran einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, gewiesen.

Rudolfswert am 5. November 1890.

R. l. Kreisgerichts-Präsidium.

(4686) 3—2 Nr. 675.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Vittai ist die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 20. November 1890

hieran einbringen.

R. l. Bezirkschulrath Vittai, am 2. November 1890.

(4704) 3—3

Picitations-Kundmachung.

3. 8951 de 1890.

Der krainische Landesauschuss eröffnet hiemit eine allgemeine Offertverhandlung zur Erzielung von Anboten über die bauliche Herstellung

zweier, im Steiner Straßenbezirke auszuführenden Zufahrtstraßen

und zwar:

1.) zur Bahnstation Tersain mit 122 m Länge, 5.0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 700 fl.;

2.) zur Bahnstation Domzale mit 142.5 m Länge, 8.0 m Kronenbreite und dem veranschlagten Aufwande von 1050 fl.

Die auf den Bau bezughabenden Pläne, Boranschläge und Bedingungen können beim landwirtschaftlichen Bauamt in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden und beim Obmann des Bezirksstraßen-Ausschusses Stein, Herrn Johann Vecic in Rannsburg, eingesehen werden. Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis

16. November 1890, 12 Uhr mittags,

beim krainischen Landesauschusse in Laibach einzureichen. Dieselben haben gestempelt und gestiegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: „Offert für die Zufahrtstraße“ und sind mit dem Badium von 5 Procent der oben angegebenen Leistungssumme sei es in Barem oder Sparcassebücheln zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er sämtliche oberwähnte Documente kenne und sich den damit festgesetzten Leistungen rechtsverbindlich unterwerfe.

Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung zugestandenem Nachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken und das Offert mit Datum und mit eigenhändiger Unterschrift sowie mit Angabe des Standes und Wohnortes des Offerenten zu versehen.

Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlaß zu wählen, auch nach Umständen eine neue Verhandlung auszuschreiben. Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichten Offerte wird Rücksicht genommen werden. Bezüglich der Cautionsleistung werden die Offerenten auf die Bedingungen aufmerksam gemacht.

Laibach am 5. November 1890.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4584) 3—2 Nr. 7490.

Erinnerung

an Johann und Maria Fink von Kletsch und deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird den Johann und Maria Fink von Kletsch und den Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Fink von Kletsch die Klage de praes. 13. September 1890, R. 7490, peto. Löschung f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung auf den 14. November l. J.

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton

Lovec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 15. September 1890.

(4513) 3—3

Curatorsbestellung.

Nr. 7953.

Den abwesenden Johann Nit und Andreas Nit von Butschendorf Nr. 26 und dem verstorbenen Anton Sterbenc von Lahina Nr. 7 wird der diesgerichtliche Beiseid vom 25. Juli 1890, Zahl 5760, zu Handen des Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. October 1890.

(4664) 3—2

St. 23.476.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marijane Gutnik in Jozefa Preseta (po gosp. dr. Ivanu Tavčarji v Ljubljani) de praes. 8. oktobra 1890, st. 23.476, narók, ki je bil vsled tožbe proti Marijani Strukelj, posestnici v

Gameljni, de praes. 21. aprila 1890, st. 9282, zaradi pripoznanja meje s prip., zadnjič določeno na 5. septembra 1890, a se je opustil, določil z odlokom z dne 11. oktobra 1890, st. 23.476, vnovič na dan

18. novembra 1890. l.

ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega postopka.

Ker je Marijana Strukelj umrla in so njeni pravni nasledniki neznani, postavil se je zapuščini Marijane Strukelj gospod dr. Alfonz Mosche v Ljubljani kuratorjem ad actum, kateremu se je vročil dotični odlok in tožba in s katerim se bode stvar razpravljala, ako se ne imenuje drug zastopnik.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. oktobra 1890.

(4555) 3—1

St. 4007.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja, da se je zamrlim in oziroma neznano kje bivajočim:

1.) Antonu Zamanu iz Mlake; 2.) Ani Zupančič; 3.) Jeri Zupančič iz Česnjic; 4.) Franciški in Mariji Smrekar iz Metnaja; 5.) Mariji Hrovat iz Kamnega Vrha, okraj Žužemperk; 6.) Jakopu Gorišku iz Doba; 7.) Ignaciju Dremelju iz Prapreč št. 3; 8.) Jeri Tomazič; 9.) Jožetu Maverju iz Valičega Vrha, okraj Žužemperk; 10.) Matvežu Glihi; 11.) Mariji Skufca iz Velicah Les; 12.) Antonu Kunstelnu iz Zagracca; 13.) Janezu Drobniču iz Gmajne; 14.) Jakopu Planinšku iz Velike Loke; 15.) Matvežu Berlanu iz Žalne; 16.) Martinu, Ani in Neži Erjavec iz Žalne; 17.) Janezu Rozini iz Velicega Gabra; 18.) Ignaciju Čebularju od tam; 19.) Vencelnu Maletzu iz Zatičine; 20.) Mariji Čož iz Mleščevega; 21.) Mariji Blatnik iz Valične Vasi; 22.) Antonu Gerčmanu; 23.) zapuščini Marije Kastelic; 24.) dedičem Andreja Bregarja; 25.) Jožetu Keku iz Pristavljane Vasi; 26.) Alojziju Skraberju iz Zatičine; 27.) Janezu Veču iz Ljubljane; 28.) Francetu Severju iz Zatičine; 29.) Jakopu Megliču iz Sušice; 30.) Antonu Grabljevicu iz Hrastovega Dola; 31.) Mariji Blatnik iz Grčevca; 32.) Lovrencu Brodniku; 33.) Urši Praznik, omoženi Flöre; 34.) Janezu in Simonu Nograšku iz Dednega Dola; 35.) Janezu Permetu; 36.) Jožetu Kozlevčarju iz Dednega Dola; 37.) Jožetu Rometu iz Starega Trga; 38.) Antonu Zupančiču; 39.) Janezu Flöretu iz Ljubljane; 40.) Jožetu grofu Auerspergu od tam; 41.) Mariji Vidic od tam; 42.) Neži Jeran iz Podgorice; 43.) Mihi Pajku iz Hudoga; 44.) grofu Larich-Mönichu iz Zobelsperga; 45.) Jakopu Završeku iz Ljubljane; 46.) Jožetu Severju; 47.) Mariji, Janezu in Antonu Maverju; 48.) Petru Kalanu iz Višnje Gore; 49.) Franciški Wurzbach; 50.) Ferdinandu Veču iz Ljubljane; 51.) Jožetu Veču od tam, — in njih neznano kje bivajočim dedičem, imenovalo skrbnikom na čin: ad 1 Anton Dremelj iz Leskovca; ad 2 Jože Pajk iz Radohe Vasi; ad 3 Alojzij Rus iz Česene; ad 4 Miha Kozlevčar iz Metnaja; ad 5 Fortunat Tihle iz Vidma; ad 6 Jože Kastelic iz Doba; ad 7 Franc Smolič iz Prapreč; ad 8 Janez Skubic iz Police; ad 9 Anton Lokar iz Subrač; ad 10, 11, 12 in 13 Anton Poljanec iz Gabrovšice; ad 14, 15 in 16 Jože Svet iz Velike Loke; ad 17 in 18 Jože Groznik iz Pungerta; ad 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 in 28 gosp. Franc Kovač iz Zatičine; ad 29, 30 in 31 Jakop Kastelic iz Bojanega Vrha; ad 32, 33, 34, 35, 36, 37 in 38 Mihael Omahen iz Starega Trga; ad 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 in 51 Anton Stepec iz Višnje Gore, — in so se jim dostavili sledeči zemljeknjižni odloki:

ad 1 z dne 14./11. 1889, st. 5531;
2 2./11. 1889, 5376;
3 22./1. 1890, 332;
4 14./7. 1890, 2914;
5 28./1. 1890, 457;
6 2./11. 1889, 5376;
7 10./9. 1890, 3644;
8 3./3. 1890, 1054;
9 19./1. 1890, 299;
10 25./1. 1890, 457;
11 22./1. 1890, 332;
12 2./11. 1889, 5375;
13 2./11. 1889, 5375;
14 25./7. 1890, 2957;
15 17./10. 1890, 5095;
16 13./10. 1889, 5056;
17 26./10. 1889, 5274;
18 16./2. 1890, 808;
19 10./10. 1889, 5031;
20 3./9. 1889, 4501;
21 22./1. 1890, 332;
22 3./3. 1890, 1030;

ad 23 z dne 13./4. 1890, st. 1673;
24 20./1. 1890, 327;
25 6./11. 1889, 5421;
26 4./9. 1890, 3570;
27 4./9. 1890, 3570;
28 4./9. 1890, 3570;
29 10./10. 1889, 4986;
30 10./10. 1889, 4986;
31 7./6. 1889, 2967;
32 5./1. 1890, 34;
33 28./1. 1890, 456;
34 7./3. 1890, 1126;
35 30./1. 1890, 298;
36 4./1. 1890, 33;
37 26./7. 1890, 3045;
38 26./7. 1890, 3045;
39 28./1. 1890, 456;
40 14./1. 1890, 211;
41 21./10. 1889, 180;
42 17./10. 1889, 5095;
43 7./10. 1889, 4964;
44 6./12. 1889, 5908;
45 6./12. 1889, 5908;
46 21./10. 1889, 5180;
47 23./11. 1889, 5704;
48 30./10. 1889, 5327;
49 6./11. 1889, 5421;
50 6./11. 1889, 5421;
51 6./11. 1889, 5421.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 4. oktobra 1890.

(4420) 3—1

Nr. 6692.

Erinnerung

an Josef Kravanja vulgo Ruž in Soča, Bez. Fritsch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Villach wird dem Josef Kravanja vulgo Ruž in Soča, Bez. Fritsch, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Ruž (durch Dr. Arnold Clementschitsch, Advocaten in Villach) die Klage de praes. 29. August 1890, Z. 6692, pcto. Zahlung eines Worensalbos von 98 fl. 26 fr. eingebracht, und ist die Verhandlungs-Tagsfahrt auf den

22. November 1890,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. C. v. Mörl, Concipient bei Herrn Dr. Eduard Mayer, Advocaten in Villach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Villach am 25. September 1890.

(4551) 3—1

Nr. 4044.

Erinnerung

an den Grafen Auersperg, unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise dessen unbekannte und unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Grafen Auersperg, unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise dessen unbekannten und unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Dr. Adolf Brügner in Stuttgart, Engengasse Nr. 10 (durch Dr. v. Schrey in Laibach), die Klage auf Anerkennung und Gestattung der Lösung des Reverses vom 4. Jänner 1799 bei dem Gute Großdorf i. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Ver-

theidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Franz Runda als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geflagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Runda ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 28. Juni 1890.

(4646) 3—1

St. 3386.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Franceta Godine (po c. kr. notarji v Zatičini) pcto. 200 gold. s prip. dovoljuje se izvršilna prodaja, sodno na 1912 gold. cenjenega nepremakljivega posestva Janeza Novaka iz Potoka, vložna stev. 68 zemljiške knjige katastralne občine Dolga Njiva po predloženih pogojih, ter za njo odredita dva róka, prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

18. decembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, da se bode to posestvo pri prvem róku samo za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige ostanajo pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 1. oktobra 1890.

(4656) 3—1 St. 7449, 7457, 7511, 7651 in 7737; 21—25.

Razglas.

Radi izknjižbe terjatev vložili so pri tem sodišči tožbe:

1.) Jože Mrhár iz Ribnice št. 109 proti Mihi Pavlinu et cons. pcto. 100 goldinarjev s pr.;

2.) Janez Levstek iz Lipovca št. 12 proti Mariji in Neži Oražem, Mariji Cvetan, Evi Sušec in Lizi Slané pcto. 50 gold., 50 gold., 46 gold. 41 kr., 12 gold. 19 kr. in 16 gold. 48 kr.;

3.) Jera Levstek iz Sodražice št. 72 proti Mariji Pirnat pcto. 80 gold.;

4.) Jakop Pahulje iz Otavice št. 12 proti Juriju Virantu iz Gorenje Vasi pcto. 23 gold. 40 kr.;

5.) Matija Lovšin iz Otavice hišna št. 10 proti Jakopu Dejaku in Melhijoru Lovšinu iz Otavice pcto. 100 gold. in in 120 gold. s pr.

Dan v razpravo določil se je na

26. novembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter vročile tožbe radi nepoznatga bivališča tožencev, oziroma njihovih pravnih naslednikov, postavljenima skrbnikoma na čin ad 1, 2, 4 in 5 gosp. Josipu Fleschu v Ribnici; ad 3 gosp. Juriju Drobniču v Sodražici.

To se jim naznanja v to svrhu, da si izberó do dne razprave druge zastopnike ali pa skrbnikoma podadó v zagovor potrebna dokazila, drugače razpravljalo se bode le z njima ter spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. oktobra 1890.

(4667) 3—1

St. 22.654.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Marije Kapelj pri Sv. Jakubu ob Savi proti Janezu Soncu, posestniku iz Psate v izterjanje terjatve 35 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2545 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 127 in 128 zemljiške knjige katastralne občine Podgorica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

19. novembra

in drugi na dan

20. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. oktobra 1890.

(4466) 3—1

St. 3153.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Eduvarda Usarja iz Koč št. 33 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Ivančiču iz Hrenovic lastnega, sodno na 1978 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi katastralne občine Hrenovice pod vložno št. 36.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. decembra 1890. l.

in drugi na dan

21. januarja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. oktobra 1890.

(4465) 3—1

St. 3108.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Pavla Lenasija iz Sajojč dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Čiču iz Landola lastnega, sodno na 1380 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi katastralne občine Landol pod vložno stev. 44, ležečega v Landolu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. decembra 1890. l.

in drugi na dan

21. januarja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 13. oktobra 1890.

(4598) 3—2

St. 8986.

Razglas.

Dne 22. novembra 1890. l. vršila se bode druga eksekutivna dražba Janezu Drgancu v Metliki št. 205 lastnega, sodno na 475 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 560 in 1216 katastralne občine Metlika.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. oktobra 1890.

(4500) 3—3 St. 3011, 3141, 3342, 3481, 3483, 3654, 3704, 4547, 4548, 4567, 4717, 4780, 4781, 4782, 4783, 4784, 4786.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Jožetu Žavbi;
- 2.) Jožetu Ucarju;
- 3.) Janezu Nemcu;
- 4.) Mariji Plahutnik;
- 5.) Jožefu Česku;
- 6.) Janezu Pavliču;
- 7.) Gašparju Cererju;
- 8.) Martinu Kramarju;
- 9.) Janezu Vappu;
- 10.) Antonu Ribiču;
- 11.) Jakobu Bevcu;
- 12.) Jožefu Slaparju;
- 13.) Matevžu Pavliču;
- 14.) Gašparju Štruklju;
- 15.) Barbari Kovač;
- 16.) Janezu Jerovšku;
- 17.) Martinu Mrčunu;
- 18.) Tomažu Raku in Juriju Lipovšku;

19.) Jožefu, Mariji, Meti in Matiji Gostinčar;

20.) Francetu Golobu, — oziroma njihovim pravnim naslednikom, neznanega bivališča:

A.) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do 16 zaradi priznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom priposestovanja do zdolaj navedenih zemljišč, in proti onim ad 17 do vstevši 20 zaradi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev, in sicer:

ad 1 Miha Žavbi z Vrha pri vložni št. 40 katastralne občine Zlato Polje;

ad 2 Marija Orehek iz Ravn pri zemljišči vložna št. 171 katastralne občine Blagovica;

ad 3 Alojzij Neme iz Gorenjih Domžal pri zemljišči vložne št. 100, 101 in 103 katastralne občine Brezovica;

ad 4 Lovrenc Plahutnik iz Spodnjih Lok pri zemljišči vložna št. 99 katastralne občine sv. Valentin;

ad 5 France Urnič iz Tlačenca pri zemljišči vložna št. 174 katastralne občine Blagovica;

ad 6 Alojzij Štifter iz Zaboršta pri parceli št. 999 zemljišča vložna št. 147 katastralne občine Brezovica;

ad 7 Jože Stražar iz Spodnjih Domžal pri $\frac{1}{2}$ zemljišča vložna št. 96 katastralne občine Brezovica;

ad 8 Jakob Serak iz Šromelj pri zemljišči vložna št. 58 katastralne občine Brezje;

ad 9 Ferdinand Kralj iz Domžal pri parcelah št. 829, 1093 in 1094, vpisane k zemljišči vložna št. 111 katastralne občine Brezovica;

ad 10 France Koci iz Gorenjega Prekra pri vložni št. 89 katastralne občine Velika Vas;

ad 11 Anton Barlič iz Blagovice pri zemljišči vložni št. 135 in 206 katastralne občine Blagovica;

ad 12 Tomaž Roglič iz Žirov pri zemljišči vložna št. 100 katastralne občine sv. Valentina;

ad 13 Anton Barlič iz Blagovice pri zemljišči vložna št. 125 katastralne občine Blagovica;

ad 14 France Štrukelj iz Spodnjih Lok pri zemljišči vložna št. 160 katastralne občine Blagovica;

ad 15 Martin Lambergar iz Petelin pri zemljišči vložna št. 11 katastralne občine Peteline;

ad 16 Jože Jerovšek iz Beričevega pri zemljišči vložna št. 37 katastralne občine Beričevo;

ad 17 Matevž Mrčun iz Straže zaradi terjatve v znesku 100 gold., vknjižene pri posestvu vložni št. 105 in 128 katastralne občine Drtija;

ad 18 Matija Cerer iz Spodnjih Kosev zaradi terjatve v znesku 270 goldinarjev, vknjižene na podlogi kupne pogodbe z dne 20. februarja 1852, in gledé terjatve 200 gold.,

vknjižene na podlogi kupne pogodbe z dne 14. maja 1852;

ad 19 Anton Štefula iz Prapreč gledé terjatev à 100 gold, vknjiženih na podlogi izročilne — ob enem zapušćinske pogodbe z dne 6. marca 1828 — pri zemljišči vložna št. 52 katastralne občine Lukovica kot glavni in vložna št. 123 iste katastralne občine kot sovlogi;

ad 20 France Majhen iz Podrečja zaradi terjatve 300 gold., oziroma 1000 gold., vknjižene na podlogi najemne pogodbe z dne 31. maja 1850 pri zemljišči vložna št. 99 katastralne občine Podrečje;

B.) da so se na vse te tožbe do- ločili naróki za skrajšano razpravo na dan

20. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči;

C.) da se je tožencem postavil kurator v teh zadevah gospod Josip Rus, posestnik v Št. Vidu, s katerim se bode obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 15. oktobra 1890.

(4530) 3—3 Št. 7301.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Antona Novaka iz Sodražice št. 85 proti Antonu Modicu iz Žigmarice št. 47 v izterjanje terjatve 48 gold. s pr. iz poravnave z dne 9. maja 1890, št. 3788, dovolila izvršilna dražba na 410 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 178 zemljiške knjige katastralne občine Žigmarice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

25. novembra 1890. l.

in drugi na dan

7. januarja 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 30. septembra 1890.

(4492) 3—3 Št. 4871.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Janeza Polenca (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Janezu Teranu lastnega, sodno na 3664 gold. cenjenega zemljišća vložni št. 47 in 48 ad Bela na Gorenji Beli.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

17. novembra

15. decembra 1890. l., vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. septembra 1890.

(4491) 3—3 Št. 4874.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošnjo Adolfa Kreuzbergerja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Okornu lastnega, sodno na 5030 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 48 ad Kokrica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. novembra

in drugi na dan

15. decembra 1890. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 22. septembra 1890.

(4615) 3—3 Št. 9930.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se na prošnjo Franceta Macija iz Podgrada radi 49 gold. 50 kr. ponovi z tusodnim odlokom in razglasom z dne 6. avgusta 1890, št. 7790, dovoljena, potem pa z odlokom z dne 10. septembra 1890, št. 8975, do ponovljenja ustavljena izvršilna prodaja Mariji Kostumajevi lastnega, sodno na 457 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 647 davćne občine Krško, ter se v izvršitev določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

19. novembra

in drugi na dan

20. decembra 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 10. oktobra 1890.

(4543) 3—3 Št. 5044.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Janeza Grintala iz Komende (po dr. Štempiharji v Kranji) dovolila se je izvršilna dražba Antonu Bukovniku lastnega, sodno na 2069 gold. cenjenega posestva vložna št. 243 ad Velesovo (Michelstetten) na Trati, ter sta se odredila v to dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. novembra

in drugi na dan

22. decembra 1890. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo. — Varščine je 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 9. oktobra 1890.

(4468) 3—3 Št. 4638.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Štefana Petrića iz Gradiš št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Božiču iz Gradiš št. 57 lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 89 katastralne občine Vipava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

25. novembra

in drugi na dan

23. decembra 1890. l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 15. oktobra 1890.

(4468) 3—3 Št. 4638.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Štefana Petrića iz Gradiš št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Božiču iz Gradiš št. 57 lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 89 katastralne občine Vipava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

25. novembra

in drugi na dan

23. decembra 1890. l., vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 15. oktobra 1890.

(4618) 3—3 Št. 3210.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;

2.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;

3.) Janezu Turku iz Zvirč št. 28;

4.) Janezu Pircu z Gorenjega Križa št. 9;

5.) Francetu Strojnu iz Malega Lipovca št. 1;

6.) Janezu Zajcu iz Malega Korenja št. 22;

7.) Franu Kužniku iz Malega Lipovca;

8.) Franu Rošlju iz Stavč Vasi;

9.) Janezu Strojnu iz Srednjega Lipovca št. 7;

10.) Josipu Fabijanu iz Smuke št. 6;

11.) Matiji Perkotu iz Ambrusa;

12.) Matiji Jarcu iz Velicega Lipovca;

13.) Matiji Kmetu iz Srednjega Lipovca;

14.) Antonu Skufici iz Zvirč št. 44;

15.) Janezu Pečjaku iz Bodganje Vasi;

16.) Francetu Mačeru iz Žužemberka, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, neznanega bivališća in bivanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe:

A.) radi dolžnih terjatev:

ad 1 Franc Turk iz Zvirč št. 16 de praes. 2. septembra 1890, št. 3210, pcto. 250 gold. s pr.;

ad 2 Fran Papež iz Prevola št. 24 de praes. 2. septembra 1890, št. 3211, pcto. 46 gold. 60 kr. s prip.;

ad 3 Jože Blatnik iz Zvirč št. 65 de praes. 2. septembra 1890, št. 3212, pcto. 50 gold. s pr.;

ad 4 Janez Plot s Hriba nad Rebrijo de praes. 5. septembra 1890, št. 3213, pcto. 19 gold. 50 kr. s pr.;

ad 5 Janez Stojin iz Srednjega Lipovca de praes. 13. septembra 1890, št. 3333, pcto. 50 gold. s pr.;

ad 6 Marjeta Blatnik iz Višenj št. 11 de praes. 23. septembra 1890, št. 3425, pcto. 200 gold. s pr.;

ad 7 Matija Bobnar iz Velikega Lipovca de praes. 30. septembra 1890, št. 3512, pcto. 335 gold. 13 kr. s pr.;

ad 8 Janez Pucelj iz Stavč Vasi de praes. 1. oktobra 1890, št. 3530, pcto. 53 gold. s pr.;

ad 9 Fran Plot iz Ratja št. 20 de praes. 7. oktobra 1890, št. 3573, pcto. 300 gold. s prip.;

ad 10 Janez Blatnik iz Prevola de praes. 10. oktobra 1890, št. 3620, pcto. 12 gold. 50 kr. s prip.

B.) radi priposestovanja zemljišč:

ad 11 Janez Perko iz Ambrusa de praes. 2. septembra 1890, št. 3197, na vlogi št. 89 in 90 katastralne občine Ambrus;

ad 12 Neža Kužnik iz Velicega Lipovca št. 7 de praes. 2. septembra 1890, št. 3198, na vlogo št. 39 katastralne občine Ajdovica;

ad 13 Miha Bogolin, župnik in predstojnik cerkve v Ajdovici de praes. 13. septembra 1890, št. 3327, na vlogo št. 409 katastralne občine Ajdovica;

ad 14 Matija Tekavčič iz Zvirč de praes. 17. oktobra 1890, št. 3680, na parcelo št. 882 katastralne občine Zvirč;

ad 15 Janez in Alojzija Mačerol iz Bodganje Vasi de praes. 17. oktobra 1890, št. 3681, na vlogo št. 105 katastralne občine Veliko Liplje;

ad 16 Anton Vidmar iz Gradenca de praes. 17. okt. 1890, št. 3683, na parc. št. 519 katastralne občine Veliko Liplje.

O teh tožbah določil se je narók v sumarnem in bagatelnem postopku ad 1 do 7 na dan

19. novembra

in ad 8 do 16 na dan

21. novembra 1890. l., vsakikrat ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem.

To se naznanja toženim in njih neznanim pravnim naslednikom s pristavkom, da so se omenjene tožbe dostavile njim postavljenim varuhom ad 1, 2 in 3 Matiji Skufici iz Zvirč;

ad 4 Mihi Pircu z Gorenjega Križa;

ad 5, 6, 7, 8, 9 in 10 Franu Florjančiču iz Žužemberka;

ad 11 Franu Godcu iz Ambrusa;

ad 12 in 13 Janezu Gnidovcu iz Ajdovice;

ad 14 Jakobu Turku iz Zvirč št. 42;

ad 15 Jožetu Plotu iz Bodganje Vasi in ad 16 Jožetu Vidmarju iz Gradenca št. 2.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. oktobra 1890.

Resna ženitna ponudba.

26 let star trgovec s premoženjem 30.000 gold. želi se poročiti z mlado, do 24 let staro gospodično z premoženjem do 10.000 gold.

Glavni pogoj: Versko narodna vzgoja v gospodinjstvu in neomadeževano življenje. Resne ponudbe s fotografijo naj se pošiljajo upravnistvu tega lista pod številko 1078 L. 5. (4739) 3-1

Geld-Darlehen

vermittelt rückzahlungsfähigen Personen discret auf Accept oder Schuldschein zu mässigen Zinsen, in kleinen Raten rückzahlbar, die (4735) 3-1

Bankagentur in Budapest

Karlsring 13.

Anfragen sind 2 Retourmarken beizulegen.

Reisender

wird für eine leistungsfähige Fabrik von Sargverzierung, Ueberthan etc. gegen hohe Provision gesucht. (4736) 3-1

Offerte an F. M. Kräupl in Sonnenberg im Erzgebirge (Böhmen).

Wohnungen.

Zu vermieten sind a) die im Hause Nr. 4 am Auerspergplatze im II. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern sammt Zugehör, sogleich; b) die im Hause Nr. 1 Herrengasse im I. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör (Aussicht auf den Burgplatz und die Herrengasse), vom 1. Februar 1891 weiter. Näheres in der Advocaturskanzlei: Herrengasse Nr. 1. (4698) 3-2

Guts-Verkauf.

Das landtäfliche Gut Krumpendorf, zum Wahlrechte im Grossgrundbesitze berechtigt, mit einem Catastralreinertrage von 1255 fl. 32 kr. und einem Grundcomplex von 177 Joch und 507 Quadratklaster (darunter schöne Bauplätze am nördlichen Ufer des Wörther Sees) ist anlässlich eines Todesfalles unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen.

Dasselbe liegt an der Reichsstrasse und in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn-, Telegraphen- u. Dampfschiffahrt-Station Krumpendorf und umfasst nebst obigem Areale grosse Wirtschaftsgebäude, eine Brauerei, die Bahnrestauration in Krumpendorf, eine grosse Schwimmschule, einen Park, ausser den Sommerwohnungen in dem Schlosse und den Wohngebäuden, eine Villa.

Das Gut, welches sammt Inventar im Wege der Verlassabhandlung auf 117.510 fl. 29 kr. geschätzt wurde, wird mit oder ohne Inventar verkauft. Ein Sparcassecapital pr. 48.950 fl. kann am Gute liegen bleiben.

Aus demselben Anlasse ist das landtäfliche Gut Obererckenstein im Bezirke Ratschach (Krain) mit einem Inventars-Schätzwerte von 15.600 fl. sogleich und abgesondert von obigem Gute zu verkaufen.

Kaufsanträge sind binnen 14 Tagen an Dr. Mathias Abuja, Advocat in Klagenfurt, zu richten. (4705) 3-2

(4716) 3-3

Concursausschreibung.

Nr. 944.

Mit Beginn des Monates December d. J. wird ein

Sicherheitsorgan

mit dem jährlichen Gehalte von 360 fl., freier Wohnung und der Dienstuniform aufgenommen.

Gesuchsteller, welche der slovenischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, haben ihre Gesuche mit dem Fähigkeitsnachweise bei der gefertigten Gemeindevorsteherung bis 25. d. M. einzureichen.

Ausgediente Militärs und Gendarmen, welche ähnliche Dienste schon besorgt haben, werden bevorzugt.

Gemeindevorsteherung Adelsberg

am 6. November 1890.

(4687) 3-1

3. 8469.

Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider den Verlass des Anton Kottinig, Hausbesitzer und Wirt in Laibach, respective dessen derzeit unbekannte Erben, die Handelsfirma Ignaz Stern's Söhne in Ugram durch Dr. Pfefferer in Laibach die Klage de praes. 25. October 1890, 3l. 8469, wegen Zahlung des Kaufschillinges pr. 604 fl. 22 kr. f. A. eingebracht, welche um die

binnen dreißig Tagen

zu erstattende Einrede verbeschieden wurde.

Da die Erben des Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertreibung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Anton Ritter v. Schöppel als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen werden die Erben zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder in zwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmässigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach, am 28. October 1890.

(4528) 3-1

3. 6867.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage des Mathias Lovko von Zirkniz gegen Mathias Opoka, Andreas Lovko und Helena Opoka, alle von Zirkniz, wegen Verjährungs- und Erlöschen-erklärung von Sachposten wurde den Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des Klagesbescheides vom 19. September 1890, 3. 6867, womit die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19. September 1890.

(4696) 3-3

Nr. 8887.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Anton und Gertraud Wolf, Gertraud Weisfel von Wisgarn, Anton Hubolin und Jakob Janetz von Papesch erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. September 1890, 3. 7531, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage 3 82 ad Sürgern, worüber die Tagfagungen auf den

12. November und

17. December 1890

angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten November 1890.

(4461) 3-1

3. 7492.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Litzai wird bekannt gemacht:

In der Executionsache des Brudervereines der Gewerkschaft Sagor (durch Dr. von Schrey in Laibach) gegen Franz Hajborsek von Zabreznik pto. 2000 fl. f. A. sei in Gemäßheit der Executionsnovelle vom 10. Juni 1887, Nr. 74 R. G. Bl., über das Ueberbot des Josef Ros von St. Oswald zur executiven Veräußerung der Realität des Franz Hajborsek, Grundbucheinlage 3.72 der Catastralgemeinde Arzise, die neuere liche Feilbietungstagfagung auf den

18. November 1890.

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass hiebei die Realität unter den für die erste Feilbietung festgestellten Bedingungen nur um einen das Ueberbot per 3708 fl. übersteigenden Meistbot hintangegeben, sonst aber dem Ueberbieter zugeschlagen werden wird.

K. k. Bezirksgericht Litzai, am 8. October 1890.

(4527) 3-1

3. 6632

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mahnic von Mauniz, beziehungsweise dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie Mathias Gabrajna von Mauniz die Klage auf Anerkennung der Erbschaft bezüglich der Realität 3. 220 Catastralgemeinde Oberplanina eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

21. November 1890,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Den Beklagten wurde der k. k. Notar Herr Ignaz Gruntar in Voitsch zum Curator ad actum bestellt, und wird mit demselben verhandelt werden, wenn die Beklagten weder selbst erscheinen noch einen andern Vertreter namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16. September 1890.

(4581) 3-1

Nr. 7457.

Erinnerung

an Peter, Maria und Anna Parte von Göttenitz.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter, der Maria und Anna Parte von Göttenitz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann und Maria Erne von dort die Klage de praes. 12. September 1890, 3. 7457, pto. Erbschaft hiergerichts eingebracht, worüber die Tagfagung auf den

18. November l. J.

um 9 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertreibung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovoc von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. September 1890.